



Swiss Engineering STV
Sektionszeitung Zürich



Grusswort der Präsidentin

Liebe Mitglieder der Sektion Zürich

Rasend wie die Zeit vergeht, schon sind wir wieder ein halbes Jahr «um Erfahrungen reicher». Und die durften wir gemeinsam mit euch an vielfältigen Events erleben (s.u.), ein grosses Dankeschön!

Mit Freude blicken wir auch auf das kommende Halbjahr, bei dem wir vielfältige Firmenbesichtigungen und technische Events, einen Cybathlon, Freizeitvergnügen (z.B. «Wellebrättle») und Netzwerkanlässe im Angebot haben ([-> LINK ZUM JAHRESPROGRAMM](#)).

Aber jetzt erst einmal viel Spass beim Schmökern.

Herzliche Grüsse, einen schönen Sommer (der kommt ;-) und ich freue mich euch bald (wieder) zu sehen.

Isabell Dittmar
Präsidentin Sektion Zürich



Schlittschuhlaufen am Dolder mit Apéro im Januar



Wir trafen uns am Feierabend für ein paar schöne Runden auf dem Eisfeld vom Dolder Grand in Zürich. Dabei konnten wir über Erlebnisse der vergangenen Woche reden. Danach gab es Sandwich und heisse Getränke vor dem dortigen Restaurant, bei welchem wir auch über politische Geschehnisse diskutieren konnten. Es war ein gemütlicher Anlass nach dem Jahresbeginn.

Dino Trovatelli

Besichtigung Burckhardt Compression Winterthur im Februar



Rund 40 Swiss Engineers waren am 7. Februar bei einer eindrücklichen Besichtigung der Produktion von Burckhardt Compression in Winterthur dabei. In der einleitenden Firmenvorstellung standen Einsatz im Bereich Wasserstoff für Mobilität und Energie sowie UP!Solutions, sprich clevere digitale Betriebsoptimierung im Zentrum:

- digitaler Fernsupport bietet vor Ort Hilfe via Tablet oder HoloLens und virtuell zur Seite stehenden Experten
- direkte Kompressor Datenverbindung zur Analyse und Vorhersage von Nutzungs- und Ausfallmustern für wichtige Teile
- online Anlagen Überblick und schneller Zugriff auf Dokumente sowie Bestellung von Services und Ersatz-/Verschleissteilen

Nach vielen spannenden Fragen und Eindrücken fehlte es nicht an Diskussionsthemen für den anschliessenden Networking Apéro. Ein gelungener Start ins 2024 Eventjahr der Sektion Zürich - Swiss Engineering.

Herzlichen Dank nochmal ans Organisationsteam bei Burckhardt Engineering für den perfekt gelungenen Anlass und die gelebte Gastfreundschaft! Gerne teile ich auf diesem Weg auch das begeisterte Feedback und den Dank mehrerer Teilnehmer.

Chris Roethlisberger



Axtwerfen im April

Der Veranstalter wollte zuerst Langlaufen, doch aufgrund der schlechten Schneesituation wurde eine Aktivität drinnen gewählt – nämlich das Axtwerfen.

Nach dem Eintreffen wurden zuerst Wurftechniken trainiert, um die strengen Sicherheitsvorschriften einhalten zu können. Es wird um Punkte gespielt und zum Schluss Trick-Shots probiert. Danach ging es zusammen ins Restaurant, das leider sehr voll besetzt war und deshalb nah zusammengesessen wurde. Das Essen war sehr gut und auch die Gespräche mit angenehmen Leuten wurden sehr geschätzt. Alle fanden, sie würden nächstes Jahr gerne wieder Axtwerfen, jedoch anschliessend in einem ruhigeren Restaurant mit mehr Platz zum Essen. Das werden wir sicher finden!



Dino Trovatelli (befragte Andreas Tauern)

Delegiertenratssitzung im April



Alljährlich trifft sich die Delegiertenratssitzung um mit dem Vorstand über das aktuelle Jahr zu sprechen und Anliegen der Mitglieder hervorzubringen.

Marco Knöpfel sprach dabei seinen Rücktritt aus dem Vorstand und eintritt in den Delegiertenrat. Wir trafen uns in Wallisellen im Restaurant Doktorhaus und konnten ein feines Nachtessen nach dem offiziellen Teil geniessen.

Aktuelle Themen dieses Jahr waren vor allem die gewonnenen Mitglieder im Verein zu behalten.

Dino Trovatelli



IQ + EQ = Erfolg: Führungsstärke für Ingenieur:innen im April



Ende April war es soweit: 10 wissensdurstige Ingenieure erkundeten die Stärke von IQ+EQ. Die Location: Ein wunderschönes Schulhaus mit Garten – ideal an einem Wochenende! Das Ziel: Sich selbst befähigen, um sich und andere erfolgreich ans Ziel zu führen.

Das Programm:

- 👉 Selbst- und Stressmanagement
- 👉 Führungskompetenzen
- 👉 Netzwerken und Austausch
- 👉 Nachhaltige Veränderung

Der Hintergrund dieses 2-tägigen Seminars:

Technisches Know-How und klassische Intelligenz (IQ) alleine reichen in unserer komplexen Welt nicht mehr aus, um nachhaltig erfolgreich zu sein – es braucht zusätzlich das Pendant «emotionale» Intelligenz (EQ). Die ist handfester als man denkt und lässt sich wissenschaftlich fundiert trainieren.

Stimme eines begeisterten Teilnehmers:

«Was für ein Seminar! Danke an alle für die motivierenden Gespräche und den Austausch. Isabell Dittmar hat uns wirklich dazu gebracht, über den Tellerrand hinauszuschauen. Auf zu neuen Herausforderungen mit einem gestärkten EQ!»

Ganz herzlichen Dank dieser super Gruppe, es hat richtig Spass gemacht!

Isabell Dittmar

Rückblick auf die Generalversammlung im Mai

Die 138. Ordentliche Generalversammlung der Sektion Zürich fand am 8. Mai 2024 im Restaurant «Café Boy» statt. Mit 34 Teilnehmern war die Versammlung gut besucht. Danke an Isabell für die Moderation und Organisation der GV. Ein zentrales Thema der GV waren die Mitgliederzahlen. Die Gesamtzahl der



Mitglieder sank leicht von 1.330 im Januar 2023 auf 1.324 im Januar 2024. Die Reduzierung der aktiven Mitglieder war leicht erkennbar, während die Anzahl der Junior- und Studentenmitglieder anstieg. Diese Veränderungen unterstreicht dennoch die Notwendigkeit, weiterhin auf Mitgliedergewinnung und -bindung zu setzen.

Ein weiterer wichtiger Punkt auf der Agenda war die Finanzübersicht. Die Jahresrechnung 2023 und das Budget für 2024 wurden genehmigt. Die Mitgliedsbeiträge bleiben unverändert: CHF 50 für aktive Mitglieder, CHF 20 für

Senioren und CHF 80 für Fördermitglieder. In Bezug auf Initiativen und Veranstaltungen der Sektion wurde ein vielfältiges Programm vorgestellt. Der Fokus liegt auf Networking, Bildung und dem Austausch von Expertenwissen. Zu den geplanten Aktivitäten gehören eine Flughafen Besichtigung und Umweltanlass mit dem Thema "Power to Gas" mit MAN Turbo und Swisscleantech. Veranstaltungen wie die Reihe "Kollegialer Erfahrungsaustausch" und verschiedene Seniorentreffen runden das Programm ab und bieten allen Mitgliedern wertvolle Gelegenheiten zum Austausch.

Neue Vorstandsmitglieder wurden vorgestellt: Prasanna Iyadurai als Vizepräsident, Glenn Huber und Daniel Schudel. Gleichzeitig wurden die ausscheidenden Vorstandsmitglieder Chris Röthlisberger und Martin Imboden für ihre Verdienste gewürdigt. Mirjam Sick hat nach ihrer mehrjährigen Präsidentschaft im letzten Jahr noch im Vorstands Team mitgewirkt. Aufgrund ihrer beruflichen Auslandstätigkeit tritt sie nun definitiv aus dem Vorstand aus. Marco Knöpfel war die letzten Jahre als Vizepräsident tätig. Der Vorstand bedankt sich im Namen der gesamten Sektion bei Mirjam und Marco für das grosse Engagement. Diese personellen Veränderungen im Vorstand sind ein Zeichen für die kontinuierliche Erneuerung und Weiterentwicklung der Sektion.



Abschliessend wurden die zukünftigen Pläne der Sektion besprochen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Mitgliederbindung und dem Aufbau neuer Partnerschaften, darunter eine Zusammenarbeit mit ETH-Juniors. Zudem wurde die Unterstützung für die Expertenkommission von Swiss Engineering betont, einschliesslich verbesserter digitaler Dienste und zertifizierter Ausbildungsprogramme. Diese Generalversammlung hat den Einsatz der Sektion Zürich für Mitgliederengagement, finanzielle Stabilität und strategisches Wachstum deutlich gemacht und sicher damit die Zukunft der Sektion.

Andreas Walter

Seniorenstamm, Schifffahrt auf dem Vierwaldstättersee im Juni



Am 5. Juni 2024 versammelten sich bei der Schifflände in Luzern acht Seniorenmitglieder und vier Begleitpersonen. Ein wunderbarer Tag versprach sonnige Blicke in die Bergwelt rund um Luzern. Stolz erheben sich Rigi, Pilatus, Bürgenstock und Stanserhorn und zeigen sich von ihrer schönsten Seite. Auf dem Wasser erwartete uns der Raddampfer **Schiller**, welcher 1906 in Betrieb genommen wurde. Das Triebwerk lieferte die Firma *Sulzer*. Die SGV (Schiffahrtsgesellschaft Vierwaldstättersee) verfügt über 5 Raddampfer. Der älteste davon URI wurde 1901 in Betrieb genommen. In der 1. Klasse nahmen wir Platz und freuten uns auf die Fahrt und das Mittagessen.

Zwei Menüs konnten wir vorab von der Seemannskost wählen, *Hacktätschli mit Kartoffelstock* und *Eglifilet gebacken*. Allerdings nimmt die Fahrt in *Hertenstein* ein Ende, weil angeblich an einem Dampfregelventil ein Defekt aufgetreten ist. Wir warten eine Stunde auf das nächste Schiff, die *GALLIA*, und können das Dessert auf der Weiterfahrt geniessen. Die Namensgebung der Schiffe war einem Konzept unterlegt. So wollte man Gebiete und Leute miteinbeziehen, aber auch angrenzende Länder. Deshalb gibt es Namen beispielsweise wie *GERMANIA* oder *HELVETIA*. Der Name



GALLIA hängt mit dem altrömischen Gallien zusammen. Gallien war eine Länderei, gebildet durch Oberitalien, Frankreich, Teil von Holland, Belgien, Teil von Deutschland (Trier) und der Schweiz. Die *GALLIA* ist das schnellste Schiff der Flotte. Zügig geht es also weiter nach Brunnen und Flüelen. An den beiden Tischen wird rege über verschiedene Themen diskutiert. Erfahrungen beruflich, Erlebnisse, Wanderungen und natürlich die technische Panne. Vorbei geht es an der Rigi mit ihrem markanten *Nagelfluhfels*, welcher durch die Molasse aus der *Urreuss* entstand und dem Bauen, welcher durch seine senkrechte Flanke auf der Nordseite von weitem schon auffällt. In *Treib* und *Rütli* kommt das

Schiff ziemlich nahe an die imposanten und steil abfallenden Felsen heran. Ein eindrücklicher und wuchtiger Moment. Es geht also hinein in den schmalen Urnersee, welcher von steilen Bergen umgeben ist. Dieser Arm des Vierwaldstättersees entstand durch den Reussgletscher. Mittlerweile interessieren sich die Leute auch für die Technik des Triebwerkes. Die Triebwerke sind mit einem Doppelzylinder-Antrieb ausgerüstet. Die Restwärme und der Restdruck wird in einem grösseren Zylinder ausgenutzt und so den Wirkungsgrad erhöht. Der Restdampf des ersten Zylinders wird in den zweiten geleitet. Ziemlich fahrplanmässig erreichen wir *Flüelen*. Der alte Onkel *GALLIA* hat also wieder mal gezeigt, wie fit er ist. In Flüelen bläst der Nordföhn. Hier teilt sich die Gruppe auf in Heimkehrer und Wanderer. Wir WandererInnen bewegen uns im *Wildried*, wo auch eine spezielle Holzbrücke zu sehen ist. Der Abstecher lohnt sich, weil das Ried eine grossartige Biodiversität zeigt. *Sumpfdotterblumen* und *Orchideen* standen noch in der Blüte, nebst vielen andern. Das Delta wurde mit dem Material aus dem NEAT-Tunnel aufgefüllt und zu einem Naturschutzgebiet gestaltet. Mit der Bahnfahrt nach Zürich geht der Ausflug zu Ende. Wir haben das Zusammensein genossen, auch den Ausfall des Dampfers *SCHILLER*. Über den Ausfall gibt es am nächsten Tag sogar einen Artikel, was zeigt, wie wichtig die Dampfflotte und ihre Verbundenheit zur Bevölkerung ist. Warum heisst der Vierwaldstättersee so? Irrtümlicherweise nehmen viele Leute an, das habe mit den vier See-Armen zu tun. Der Hintergrund ist aber nicht geografisch, sondern politisch. Was wir heute Kantone nennen waren früher die *Waldstätte*. Dieser Name wurde dann so ab dem 14. Jahrhundert durch *Kanton* abgelöst. Weil der See von vier Waldstätten umgeben ist, Uri, Schwyz, Unterwalden und Luzern, bekam der See diesen Namen. Heute würde er „Vierkantensee“ heissen. Ich finde aber den ersten charmanter.

Alexandra Krütli

Kollegialer Erfahrungsaustausch auf der Dachterrasse im Juli



Wir hatten das Glück, einen atemberaubenden Sonnenuntergang zu erleben, begleitet von inspirierenden Gesprächen unter Ingenieur:innen (Physiker und Wirtschaftschemiker eingeschlossen ;-). Unsere Themen reichten von **Kreislaufwirtschaft** über **Berufsstart in der Industrie vs. Start-up-Gründung** bis hin zur **Entwicklung der IT von DOS bis heute**. Im Rahmen unseres "Kollegialen Erfahrungsaustauschs auf der Dachterrasse" der Sektion Zürich von Swiss Engineering entstand im Nu eine vertraute Atmosphäre unter Gleichgesinnten, und das, obwohl viele sich vorher nicht gekannt hatten und aus einer Vielzahl unterschiedlicher Industrien und Fachrichtungen kamen. Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmenden und ein besonderes Lob an unsere fleissigen Helfer:innen im Hintergrund, die diesen Abend möglich gemacht haben!



Isabell Dittmar

Nächste Veranstaltungen im Jahr 2024

AUGUST	Mi, 07.08.24	Seniorenstamm
	Mi, 14.08.24	Swissport Tour Flughafen Zürich
	Sa, 17.08.24	"Wellebrette" - Freizeitvergnügen mit der Kraft des Wassers.
	Mi, 28.08.24	Vorstandssitzung SE-ZH
SEPTEMBER	Mi, 04.09.24	Seniorenstamm: Besichtigung Leitzentrale der VBZ
	Sa, 07.09.24	Wanderung auf den Gonzen mit Andreas Tauern Verschiebedatum: Sonntag, 08.09.2024
	Mo, 16.09.24	Kollegialer Erfahrungsaustausch auf der Dachterasse
OKTOBER	Mi, 02.10.24	Seniorenstamm
	Sa, 05.10.24	Herbstklausur (intern)
	Do, 24.10.24	CYBATHLON - Wo Mensch und Ingenieurskunst Eins werden
	Mi, 30.10.24	MAN Energy Solutions: Innovation mit industriellen Wärmepumpen
NOVEMBER	Mi, 06.11.24	Seniorenstamm
	Mi, 13.11.24	Vorstandssitzung SE-ZH
	Mo, 04.11.24	Neumitgliederanlass
	Datum noch offen	Weihnachtsessen Vorstand
DEZEMBER	Mi, 04.12.24	Seniorenstamm

Das gesamte Jahresprogramm sehen Sie [hier](#).

QR-Einzahlungsschein der Sektion Zürich für Veranstaltungen

Empfangsschein

Konto / Zahlbar an
CH54 0900 0000 8001 7467 8
Schweizerischer Technischer Verband, Sektion
Zürich
Weinbergstrasse 41
8006 Zürich

Zahlbar durch (Name/Adresse)

Währung Betrag

Annahmestelle

Zahlteil



Währung Betrag

Konto / Zahlbar an

CH54 0900 0000 8001 7467 8
Schweizerischer Technischer Verband, Sektion Zürich
Weinbergstrasse 41
8006 Zürich

Zahlbar durch (Name/Adresse)

Kontaktdaten

Vorstand



Isabell Dittmar
Präsidentin

isabell@dittmarconsult.com



Prasanna Iyadurai
Vizepräsident

prasanna.iyadurai@gmail.com



Dino Trovatelli
Kassier

dinotrovatelli@gmail.com



Andreas Walter
Aktuar

awalter@gmx.ch



Glenn Huber
Vorstandsmitglied

glenn@lukida.ch



Daniel Schudel
Vorstandsmitglied

account@schudel.art



Daria Stefanco
Assistenz

daria.stefanco@swissengineering.ch

Rechnungsrevisoren

- **Alexandra Krütli**
1. Rechnungsrevisorin
- **Urs Mumprecht**
2. Rechnungsrevisor

- **Enrico Makun**
Ersatzrevisor

- **Alexandra Krütli**
Senioren
akruetli@bluewin.ch

Im Delegiertenrat

- **Marco Knöpfel**
- **Marzinotto Francesco**
- **Egloff Heinz**

Jäger Herrmann
Metzler Andreas
Peter Steinauer

Jost Werner
Pfenninger Werner

Löhr Daniel
Strehler Hans Jakob